

Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 13. Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Rates der Stadt Meckenheim vom 05.03.2024

9.2	Zwischenbilanz Meckenheimer Verbund (Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2024)	F/2024/1460
-----	--	-------------

Die Verwaltung verliert die nachfolgende Anfragenbeantwortung.

1. Wann wird die angekündigte Umbenennung des Meckenheimer Verbund e.V. vollzogen?

Derzeit wird durch die im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt beauftragte Agentur Meid Meid und Partner ein Stadtmarketingkonzept erarbeitet. Ziel ist eine möglichst einheitliche Vermarktung – auch mit dem Fokus auf Leerstände in der Innenstadt und die Ansiedlung von Unternehmen. In diesem Zusammenhang soll auch der Markenauftritt des Meckenheimer Verbund e.V. geändert werden. Ob es in diesem Zusammenhang auch zu einer Umfirmierung des Vereins kommt, ist noch offen.

2. Welche konkreten Mehrwerte konnte die Verwaltung bisher durch die Mitgliedschaft im Meckenheimer Verbund generieren?

- Dauerhafte Sicherung der Stadtfeste als wichtiger Bestandteil des Stadtmarketings. Der Meckenheimer Verbund hatte im Vorfeld des Zusammenschlusses angekündigt, die Stadtfeste (z.B. Altstadtfest, Zintemaat) nicht mehr veranstalten zu können. Die Durchführung der Veranstaltungen war daher ohne die Kooperation mit der Stadt gefährdet und von der Stadt alleine, ohne weitere Ressourcen, nicht zu leisten.
- Professionalisierung der Stadtmarketingarbeit des Vereins durch die Mitarbeit der Verwaltung. Prozesse, Anträge, u.ä. werden von der einheitlichen Ansprechpartnerin begleitet und gesteuert, so dass Reibungsverluste vermieden werden. Prozesse innerhalb der Verwaltung werden verschlankt.
- Ein Stadtmarketingkonzept wird derzeit gemeinsam erarbeitet. Es soll die Belange des Vereins und der Stadt berücksichtigen. Es wird so einen einheitlichen Auftritt für Stadtmarketingaktivitäten geben. Außerdem werden neue gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen geplant.
- Regelmäßiger Austausch im Vorstand zwischen Gewerbetreibenden und Verwaltung zu unterschiedlichen Themen.
- Ein Beirat wurde ins Leben gerufen, der den Verein berät. Durch die

Teilnahme politischer Vertreter wird außerdem ein Gremium geschaffen, in dem sich Gewerbetreibende mit Politik und Verwaltung zu Themen und Problemen austauschen können. Der Beirat tagt im April zum zweiten Mal.

3. Welche Personalaufwände wurden seitens der Verwaltung zur Unterstützung des Meckenheimer Verbunds zur Verfügung gestellt?

Im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt NRW wurde die Personalstelle „Citymanager/in“ neu geschaffen. Die Citymanagerin kümmert sich seitdem um die Belange der Innenstadt. In diesem Kontext arbeitet sie auch eng mit dem Meckenheimer Verbund zusammen. Der Arbeitsschwerpunkt lag bisher jedoch bei den Maßnahmen des Förderprogramms. Nur ein geringfügiger Stellenanteil entfällt auf die „Unterstützung des Meckenheimer Verbunds“. Eine Erfassung der Stundenanteile erfolgt nicht, so dass hierzu keine genauere Auskunft gegeben werden kann.

4. Wie bewertet die Verwaltung die Mitgliedschaft unter Berücksichtigung des jährlichen Mitgliedsbetrages von 20.000 Euro, den eingesetzten Personalmitteln und den erzielten Ergebnissen?

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrags resultierte aus dem Konzept der Neuorganisation des Stadtmarketing der CIMA Beratung und Management GmbH. Es wurde ein Budget für die Stadtmarketingorganisation bei der Stadtgröße Meckenheims in Höhe von 50.000 bis 60.000 Euro empfohlen. Mit den bisherigen Mitgliedsbeiträgen, dem Beitrag der Stadt und Sponsorengeldern kann die untere Grenze der Budgetempfehlung erreicht werden. Ziel ist es, das Budget durch weitere Einnahmen (Sponsorenbeiträge, Erlöse aus Veranstaltungen, weitere Mitgliedsbeiträge sowie Fördermittel) zu erhöhen.

Der Betrag von 20.000 Euro wurde auch vor der Mitgliedschaft im Meckenheimer Verbund von der Stadt als jährliches Marketingbudget veranschlagt. Es gibt demnach bisher keine höhere Belastung für die Stadt. Im Gegenteil, die Stadt kauft sich mit ihrem Anteil das gesamte Stadtmarketingpaket des Meckenheimer Verbunds ein.

Dies vorausgeschickt, bewertet die Verwaltung die Mitgliedschaft Meckenheimer Verbund und die bisher erzielten Ergebnisse als sehr zufriedenstellend.

5. Der Meckenheimer Verbund ist gemäß Satzung Ziffer 2.2 „die Vertretung der gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit, anderen Bevölkerungsgruppen und Behörden“. Die Stadt Meckenheim ist ebenfalls Mitglied. Wie soll diese Interessenvertretung des Mitglieds „Stadt Meckenheim“ gegenüber der Verwaltung ausgestaltet werden? Ist es geplant, diesen Vereinszweck zu streichen?

Es ist nicht beabsichtigt, diesen Vereinszweck zu streichen. Im Gegenteil, der Meckenheimer Verbund legt Wert darauf, die Interessen der Gewerbetreibenden zu vertreten. Dies erfolgt auf Augenhöhe innerhalb des Vorstands. Außerdem wurde auch hierzu der Beirat geschaffen, in dem Gewerbetreibende, Verwaltung und Politik regelmäßig zusammenkommen.

6. Der Meckenheimer Verbund ist gemäß Satzung Ziffer 2.3 politisch neutral. Wie passt diese unpolitische Grundhaltung zur Vorstellung eines CDU-Mitglieds auf Seite 35 des Stadtmagazins? Wieso wurden keine anderen Parteien zur Vorstellung von Parteimitgliedern eingeladen? Inwieweit werden Inhalte des Stadtmagazins durch die Mitglieder des Vorstands, also auch die Vertreter der Stadt, beeinflusst?

Auf Seite 35 des Stadtmagazins wurde ein Bericht über den einzigen Landtagsabgeordneten des hiesigen Wahlkreises veröffentlicht. Es geht hierbei nicht um die „Vorstellung eines CDU-Mitglieds“. Daher wurden auch keine anderen Parteien eingeladen. Es widerspricht daher auch nicht der unpolitischen Grundhaltung und der Satzung des Vereins.

Die Inhalte des Stadtmagazins werden von einem Redaktionsteam vorbereitet und im Vorstand des Vereins besprochen. Dem Redaktionsteam gehört ab diesem Jahr auch ein/e Vertreter/in der Verwaltung an.

Meckenheim, den 18.03.2024

Schriftführer/in

